



**TRADEGATE AG**  
WERTPAPIERHANDELSBANK

Halbjahresbericht 2007

A close-up photograph of a computer keyboard. The central focus is a key with the text "www.tradegate.de" printed on it in white. To the left, a "Shift" key with a house icon is visible. The keyboard is dark-colored, and the lighting creates soft shadows between the keys.

[www.tradegate.de](http://www.tradegate.de)



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK



Kerstin Timm, Thorsten Commichau, Holger Timm, Jörg Hartmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

erstmalig seit dem Börsengang in den Entry Standard im Herbst vergangenen Jahres legt die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank ihren Aktionären einen umfangreichen Zwischenbericht in Form eines Halbjahresberichtes vor. Neben dem reinen Zahlenwerk mit Erläuterungen haben wir uns bemüht, auf der nebenstehenden Seite wichtige Unternehmenskennzahlen auf einen Blick zu vermitteln. Dazu gehören auch die Zahlen der gesamten monatlichen Wertpapiertransaktionen sowie die Geschäftsabschlüsse auf unserer eigenen Handelsplattform TRADEGATE® im Vergleich zum Vorjahr. Außerhalb der Buchhaltung kann die Zahl der Wertpapiertransaktionen sicherlich am besten einen Überblick für den Geschäftsverlauf geben.

Mit dem moderaten Anstieg um rund 10,8 % des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit von 4,502 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nunmehr 4,989 Mio. € können wir sehr zufrieden sein, da im Jahre 2006 die Mo-

nate Januar - Mai außerordentlich umsatzstark waren und damit auch das gesamte Jahresergebnis geprägt haben. Tatsächlich haben wir nun zum Halbjahr bereits das Ergebnis des Gesamtjahres 2006 übertroffen, und das gefürchtete Sommerloch mit äußerst geringen Börsenumsätzen bleibt uns in diesem Jahr erspart. Für den Juni konnten wir Rekordumsätze auf unserer Handelsplattform TRADEGATE® vermelden und auch für den Juli können wir bereits neue Rekordzahlen verzeichnen.

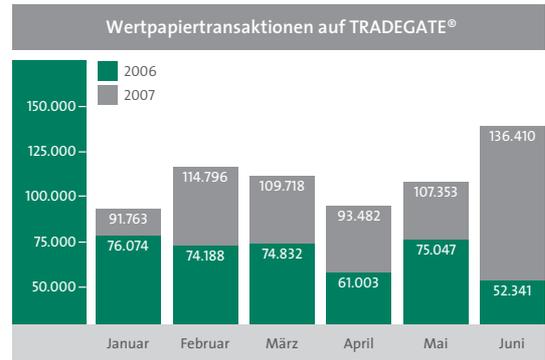
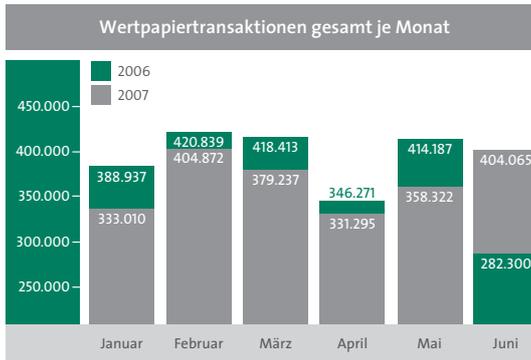
Bei allen Unwägbarkeiten der internationalen Kapitalmärkte haben wir also allen Anlass, dem zweiten Halbjahr zuversichtlich entgegenzusehen und auf eine deutliche Steigerung des Geschäftsergebnisses zu hoffen.

Ihre Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

Der Vorstand

Monatliche Wertpapiertransaktionen	04
Aktionärsstruktur	04
Unternehmensdaten	04
Kennzahlen	04
Kursentwicklung	04
Umsatzentwicklung	04
Vorstand und Aufsichtsrat	04
Termine	04
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr	05
Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich	06
Aktiva/Passiva	07
Kapitalflussrechnung	08
Anhang und Zwischenlagebericht	09

Wertpapiertransaktionen im Vergleich Januar bis Juni 2006/2007



WKN 521 690, ISIN DE0005216907 (notiert im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse)

Aktionärsstruktur per 30. Juni 2007

95,49%	Berliner Effektengesellschaft AG
4,51%	Free Float

Kennzahlen per 30. Juni 2007

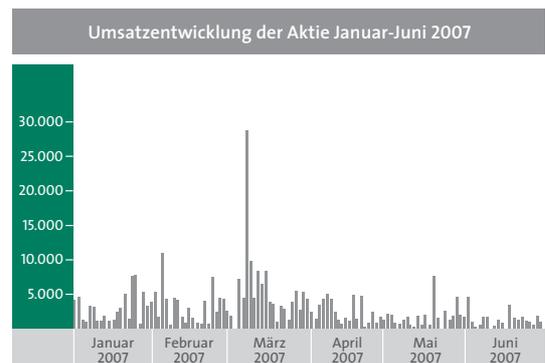
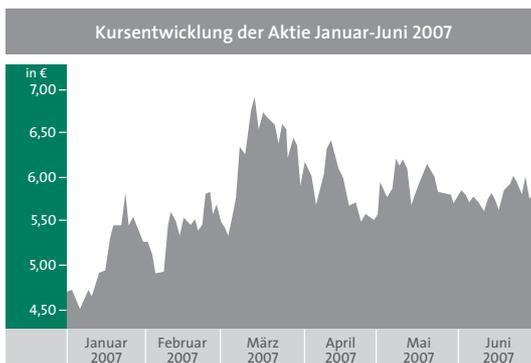
Ergebnis je Aktie:	0,16 €
Zinsüberschuss/Rohertrag:	4,05%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	6,58%
Finanzergebnis/Rohertrag:	89,38%
Cost/Income-Ratio:	57,70%
Eigenkapitalquote:	87,87%

Unternehmensdaten	per 30. Juni 2007	per 30. Juni 2006
Marktkapitalisierung:	136,4 Millionen €	–
Anzahl der Aktien:	24.150.000	23.000.000
Free Float:	4,5% = 1.088.000	–
Rechnungslegung:	HGB	HGB
Bilanzsumme:	46.737 T€	43.202 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	80	75

Kennzahlen per 31. Dezember 2006

Ergebnis je Aktie:	0,13 €
Zinsüberschuss/Rohertrag:	3,60%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	8,92%
Finanzergebnis/Rohertrag:	87,48%
Cost/Income-Ratio:	57,72%
Eigenkapitalquote:	88,92%

Kurs- und Umsatzentwicklung der Aktie „Tradegate AG Wertpapierhandelsbank“ (WKN 521 690, ISIN DE0005216907)



Vorstand, Aufsichtsrat, Termine

Vorstand	Aufsichtsrat
Holger Timm Vorsitzender	Prof. Dr. Jörg Franke Vorsitzender
Thorsten Commichau	Wolfgang Hermann
Jörg Hartmann	Dr. Andor Koritz stellv. Vorsitzender
Kerstin Timm	

Termine

7. Dezember 2007 | 17:00 Uhr  
Aktionärsveranstaltung in Berlin

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Tradegate AG Wertpapierhandelsbank 1. Halbjahr	in T€ 01.01. - 30.06.2007	in T€ 01.01. - 30.06.2006	Veränderung in T€ und in %	
Zinserträge	404	254	150	59,1
Zinsaufwendungen	–	–	–	0,0
Laufende Erträge	53	121	- 68	- 56,2
Provisionserträge	4.554	5.042	- 488	- 9,7
Provisionsaufwendungen	- 3.812	- 4.112	- 300	- 7,3
Ertrag aus Finanzgeschäften	34.751	25.726	9.025	35,1
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 24.665	- 16.607	8.058	48,5
Sonstige betriebliche Erträge	231	236	- 5	- 2,1
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 6.348	- 5.872	476	8,1
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 163	- 145	18	12,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 13	- 121	- 108	- 89,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 3	- 20	- 17	- 85,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	–	–	–	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.989	4.502	487	10,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.201	- 1.344	- 143	- 10,6
Sonstige Steuern, soweit nicht unter "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen	–	–	–	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3.788</b>	<b>3.158</b>	<b>630</b>	<b>19,9</b>
Gewinn- / Verlustvortrag	–	–	–	0,0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>3.788</b>	<b>3.158</b>	<b>630</b>	<b>19,9</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Tradegate AG Wertpapierhandelsbank Quartalsvergleich	in T€ 01.04.2007 - 30.06.2007	in T€ 01.01.2007 - 31.03.2007	in T€ 01.10.2006 - 31.12.2006	in T€ 01.07.2006 - 30.09.2006	in T€ 01.04.2006 - 30.06.2006	in T€ 01.01.2006 - 31.03.2006
Zinserträge	221	183	162	141	128	126
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
Laufende Erträge	47	6	74	16	37	84
Provisionserträge	2.203	2.351	1.951	1.319	2.363	2.679
Provisionsaufwendungen	- 1.805	- 2.007	- 1.507	- 1.213	- 2.011	- 2.101
Ertrag aus Finanzgeschäften	17.842	16.909	10.218	6.904	12.419	13.307
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 12.579	- 12.086	- 7.740	- 5.431	- 8.373	- 8.234
Sonstige betriebliche Erträge	113	118	161	117	109	127
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 3.315	- 3.033	- 2.493	- 2.272	- 2.778	- 3.094
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 80	- 83	- 85	- 79	- 72	- 73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	- 13	- 7	-	-	- 121
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 3	-	-	20	- 20	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 8	8	- 27	42	- 24	24
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.636	2.353	707	- 436	1.778	2.724
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 689	- 512	268	41	- 694	- 650
Sonstige Steuern, soweit nicht unter "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen	-	-	-	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.947</b>	<b>1.841</b>	<b>975</b>	<b>- 395</b>	<b>1.084</b>	<b>2.074</b>

BILANZ: AKTIVA Tradegate AG Wertpapierhandelsbank zum 30. Juni 2007	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung 30.06.2007 zu 31.12.2006 in T€ und in %	
Kassenbestand	–	–	–	0,0
Guthaben bei Zentralnotenbanken	–	–	–	0,0
Forderungen an Kreditinstitute	24.887	27.179	- 2.292	- 8,4
täglich fällig	17.401	18.241	- 840	- 4,6
andere Forderungen an Kreditinstitute	7.486	8.938	- 1.452	- 16,2
Forderungen an Kunden	441	458	- 17	- 3,7
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	335	333	2	0,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	19.509	16.893	2.616	15,5
Beteiligungen	500	–	500	0,0
Immaterielle Anlagewerte	208	244	- 36	- 14,8
Sachanlagen	456	507	- 51	- 10,1
Sonstige Vermögensgegenstände	345	350	- 5	- 1,4
Rechnungsabgrenzungsposten	56	38	18	47,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>46.737</b>	<b>46.002</b>	<b>735</b>	<b>1,6</b>
<b>BILANZ: PASSIVA</b> Tradegate AG Wertpapierhandelsbank zum 30. Juni 2007	<b>in T€</b> <b>30.06.2007</b>	<b>in T€</b> <b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung</b> <b>30.06.2007 zu 31.12.2006</b> <b>in T€ und in %</b>	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.948	2.935	- 987	- 33,6
täglich fällig	1.948	2.935	- 987	- 33,6
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	323	248	75	30,2
täglich fällig	323	248	75	30,2
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	502	278	224	80,6
Rechnungsabgrenzungsposten	118	39	79	202,6
Rückstellungen	2.777	1.598	1.179	73,8
Steuerrückstellungen	871	850	21	2,5
andere Rückstellungen	1.906	748	1.158	154,8
Eigenkapital	41.069	40.904	165	0,4
gezeichnetes Kapital	24.150	24.150	–	0,0
Rücklagen	13.131	13.131	–	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	3.788	3.623	165	4,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>46.737</b>	<b>46.002</b>	<b>735</b>	<b>1,6</b>

KAPITALFLUSSRECHNUNG Tradegate AG Wertpapierhandelsbank	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	3.788	3.158
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.506	6.154
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 575	- 67
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 3.623	- 1.450
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	17.184	6.845
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.506	6.154
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 575	- 67
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 3.623	- 1.450
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	16.492	11.482

## Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per 30.06.2007

**1. Anhang**

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 6 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 336 T€ Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 326 T€ werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 84 T€ abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 966 T€ Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Tantiemerückstellungen, 283 T€ Rückstellungen für Kosten der Wertpapierabwicklung sowie 100 T€ für Kosten des Jahresabschlusses 2007.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Courtageerträge	4.248	4.914
Übrige	306	128
<b>Gesamt</b>	<b>4.554</b>	<b>5.042</b>

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Courtageaufwand	- 1.742	- 2.177
Übrige	- 2.070	- 1.935
<b>Gesamt</b>	<b>- 3.812</b>	<b>- 4.112</b>

Die übrigen Provisionsaufwendungen enthalten im Wesentlichen die Provisionszahlungen für die Abwicklung der Wertpapiergeschäfte.

Die wesentlichen Posten des Ertrags aus Finanzgeschäften sind:

Ertrag aus Finanzgeschäften	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Kursgewinne Wertpapiere	13.726	9.908
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	21.023	15.817
Übrige	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>34.751</b>	<b>25.726</b>

Die wesentlichen Posten des Aufwands aus Finanzgeschäften sind:

Aufwand aus Finanzgeschäften	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Kursverluste Wertpapiere	- 8.937	- 7.517
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 15.511	- 8.586
Übrige	- 217	- 504
<b>Gesamt</b>	<b>- 24.665</b>	<b>- 16.607</b>

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2007	in T€ 1. Halbjahr 2006
Löhne und Gehälter	- 3.399	- 3.157
Soziale Abgaben	- 356	- 360
<b>Personalaufwand gesamt</b>	<b>- 3.755</b>	<b>- 3.517</b>
Raumkosten	- 494	- 464
Börseninformationsdienste	- 842	- 749
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 433	- 474
Übrige	- 824	- 668
<b>Andere Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>- 2.593</b>	<b>- 2.355</b>
<b>Gesamt</b>	<b>- 6.348</b>	<b>- 5.872</b>

## 2. Zwischenlagebericht

### 2.1 Geschäftsverlauf und Entwicklung der Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft wieder erfreulich. Die Anzahl der Transaktionen hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 kaum verändert (2,21 Millionen 2007, 2,27 Millionen 2006). Einem Rückgang bei den börslichen Schlussnoten stand insbesondere ein Anstieg von 410 tausend auf 647 tausend der auf der eigenen Handelsplattform TRADEGATE® abgeschlossenen Geschäfte gegenüber. Erneut ausgeweitet wurde die Anzahl der an den Börsen Berlin und Frankfurt a. M. betreuten Gattungen, die um 301 auf 11.992 anstieg. Zum 30. Juni 2006 wurden 11.283 Skontren geführt. Im Zuge der steigenden Anforderungen unserer Kunden und der kommenden aufsichtsrechtlichen Regularien, insbesondere der Mifid, hat die Gesellschaft weitere Mitarbeiter vor allem im technischen Bereich eingestellt. Die Zahl erhöhte sich von 75 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2006 auf 80 Mitarbeiter zum 30. Juni 2007. Im ersten Halbjahr wurden 75 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert. Die Investitionen erfolgten überwiegend in die technische Ausstattung.

### 2.2 Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das zweite Quartal im laufenden Geschäftsjahr konnte die positive Entwicklung des ersten Quartals fortsetzen. Die weiterhin aktive Ordertätigkeit wirkte sich unmittelbar auf den Provisionsüberschuss, insbesondere auf den Saldo der Courtageerträge und -aufwendungen, sowie auf das Ergebnis aus Finanzgeschäften aus. In letzterem schlagen sich die Ergebnisse aus den gestiegenen Umsätzen auf der eigenen Handelsplattform TRADEGATE® nieder. Der Provisionsüberschuss stieg gegenüber dem ersten Quartal um 16% und um 13% gegenüber dem Provisionsüberschuss im zweiten Quartal des Vorjahres. Er wird von den Courtageerträgen aus der Vermittlung von Wertpapiergeschäften bestimmt. Ein bedeutender Teil des Provisionsaufwandes sind neben den Courtageaufwendungen die Provisionen für die Abwicklung des Wertpapierhandels. Das Ergebnis aus Finanzgeschäften enthält die Differenzen aus Aufgabengeschäften sowie die Ergebnisse aus dem Handel auf TRADEGATE®. Letztere gewinnen immer mehr an Bedeutung. Das Nettoergebnis aus Finanzgeschäften verbesserte sich um 9% gegenüber dem sehr guten Vorquartal. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2006 ergibt sich ein Anstieg in Höhe von 30%. Das erste Halbjahr verlief erneut besser als im vorangegangenen Geschäftsjahr.

Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen hängt mit den gestiegenen Tantiemen und steigenden Kosten der Börseninformationsdienste wie z.B. Reuters zusammen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie der Lieferverpflichtungen aus Leerverkäufen von Wertpapieren. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt. In den Wertpapieren sind Anteile an Investmentfonds in Höhe von 13.985 T€ enthalten.

### 2.3 Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Neu wurden die Sportzertifikate der zum Konzern gehörenden Ex-tra Sportwetten AG, Wien, gehandelt. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Im Entschädigungsfall Phoenix Kapitaldienst GmbH gibt es weiterhin keine neuen Erkenntnisse, so dass auch zum 30. Juni keine Rückstellung gebildet wurde. In der Presse wurde eine Sonderumlage für 2007 in Höhe des zehnfachen Jahresbeitrags genannt. Ausgehend vom Beitrag 2007 entspräche dies einer Sonderumlage in Höhe von 1,2 Mio. € für die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank.

### 2.4 Ausblick / Prognose

Die vorsichtige und konservative Prognose zu Beginn des Geschäftsjahres, in der für das Gesamtjahr ein Ergebnis in Höhe des Vorjahres angestrebt wurde, kann Angesichts des guten Halbjahresergebnisses nicht länger aufrecht erhalten werden. Zum Halbjahr wurde bereits das Vorjahresergebnis erreicht bzw. leicht übertroffen. Die Umsatzschwäche in den Sommermonaten Juni-September im Jahre 2006 ist im aktuellen Geschäftsjahr mit Rekordumsätzen in Juni und auch Juli ausgeblieben. Für das 2. Halbjahr befindet sich die Geschäftsführung in aussichtsreichen Verhandlungen zur Neuanschlus weiterer Kunden an die Handelsplattform TRADEGATE®, nachdem im Juni mit der ING-DiBa AG bereits ein sehr großer Neukunde erfolgreich angeschlossen werden konnte. Daher sollte, auch bei einem sich verschlechternden Kapitalmarktumfeld in den nächsten Monaten, ein deutlicher Ergebnisanstieg für das Geschäftsjahr 2007 möglich sein.

